



KLINISCHE SEELSORGE – AUSBILDUNG in der NORDKIRCHE Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) - Sektion KSA

Berufsbegleitender KSA-Kurs 2024-2025 (1x3 Wochen, 1x2 Wochen, 2 Zoomtage) „Psychiatrieseelsorge“

In diesem KSA-Kurs nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie vertiefen Sie Ihre seelsorglichen Kompetenzen in der Psychiatrieseelsorge.

Termine:

Zulassungstag: 27.06.2024

Kurswochen: 02.09. – 20.09.2024 17.02. – 28.02.2025

Zoomtage: 26.11. – 27.11.2024

Ort:

Institut für Seelsorge und Supervision im Norden, Farmsener Landstr.73, 22359 Hamburg.

Zielgruppe:

Pastor*innen und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen, die in psychiatrischen Kliniken oder in anderen Zusammenhängen mit psychisch kranken Menschen arbeiten und für die Seelsorge in diesem Feld weiterlernen wollen.

Die Kursarbeit erfolgt auf zwei Ebenen:

a. Die Arbeit im *Praxisfeld*:

In diesem berufsbegleitenden Kurs arbeiten die Teilnehmer*innen vor und zwischen den Kursblöcken im eigenen Praxisfeld, z.B. in psychiatrischen Kliniken.

b. Die Arbeit in den *Gruppensitzungen*:

In der Kursgruppe wird die eigene Seelsorgepraxis erfahrungsbezogen und praxisorientiert reflektiert. Dabei bietet die Kursgruppe einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden unter Supervision sich selbst, ihre Beziehung zu anderen sowie die eigene Rolle und das eigene Verhalten als Seelsorger*in reflektieren. Darüber hinaus werden die Verbindungen zwischen Biografie, Glauben und der eigenen Haltung als Seelsorger*in in den Blick genommen.

Die Elemente der Kursarbeit in der Gruppe:

Das Lernen in der Gruppe geschieht in verschiedenen Arbeitsformen, um Entwicklung und Stärkung der Identität und beruflichen Professionalität zu ermöglichen.

- a. Reflexion der eigenen Arbeit anhand von *Gesprächsprotokollen* oder einer schriftlichen Falldarstellung. Die Analyse und Auswertung des Materials dient dazu, die praktische Seelsorgearbeit und das eigene Verhalten in beruflichen Begegnungen und Beziehungen mit der eigenen Person in Verbindung zu bringen und so persönliche Lernschritte zu gehen.
- b. *Selbsterfahrung in der Gruppe*: Es geht dabei im Setting des „Hier und Jetzt“ um Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Erweiterung von Kommunikationskompetenzen und um Weiterentwicklung der Beziehungsfähigkeit.

- c. *Analyse einer Predigt*, einer Kasual-Ansprache oder einer Andacht: Durch Feedbacks werden die verbale, nonverbale und emotionale Kommunikation und ihre theologischen Inhalte reflektiert.
- d. Schöpferischer Umgang mit *biblischen Texten* und Elementen christlicher Tradition.
- e. *Theoriebildung*, um humanwissenschaftliche und theologische Erkenntnisse zu integrieren.
- f. *Einzel supervisionen* dienen dazu, die gemachten Erfahrungen oder die entstehenden Fragen in vertiefender Weise in einem besonders geschützten Raum zu bearbeiten.

Anforderungen an die Teilnehmer*innen:

- a. regelmäßige Seelsorgearbeit im eigenen Praxisfeld
- b. Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzel supervisionen
- c. Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- d. Anfertigung von Gesprächsprotokollen bzw. Fallberichten
- e. Halten einer Predigt, Kasual-Ansprache oder einer Andacht
- f. je ein Wochenbericht pro Woche sowie ein Abschlussbericht in der 6. Kurswoche

Bewerbung und Zulassung:

Bitte reichen Sie den Bewerbungsbogen und die weiteren Unterlagen so bald wie möglich ein, spätestens bis zum 27.05.2024. Für die Einladung zum Auswahltreffen richten wir uns nach dem Eingang der Bewerbungen. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach dem Zulassungstag in der Gruppe oder einem Einzelgespräch mit den Kursleitenden. Eine Absage kann erfolgen, wenn die persönlichen Umstände oder die seelische Belastbarkeit dies erforderlich machen.

Für die Teilnahme am Kurs ist für Pastor*innen bzw. für Pastoralreferent*innen die Zustimmung der Pröpstin/des Propstes bzw. des Personalreferates erforderlich. Andere Mitarbeiter*innen klären die Teilnahme vorab bitte mit ihren jeweiligen Dienststellen.

Kosten:

Kursgebühr: 1500 € ohne Unterkunft und Verpflegung. (Teilnehmende aus den beiden Hamburger Kirchenkreisen oder dem Kirchenkreisverband Hamburg erhalten einen Zuschuss des KKVHH in Höhe von 500 €.)

Übernachungskosten: Die Teilnahme am Kurs ist mit der Unterkunft im Zentrum für KSA verbunden. Dafür werden 200 € pro Woche berechnet.

Für Verpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst.

Ausfallgebühr: Bei Absage nach der verbindlichen Zusage zur Teilnahme beträgt die Bearbeitungsgebühr 100 Euro. Bei Absage später als vier Wochen vor Kursbeginn muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden, sofern kein Ersatz gefunden werden kann. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Pastor*innen der Nordkirche haben die Möglichkeit, beim Landeskirchenamt die Förderung dieser „Langzeitweiterbildung“ (50% der Kosten) zu beantragen. Alle anderen Teilnehmer*innen klären die Förderung bitte mit ihrer Dienststelle.

Kursleitung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep
Supervisorin (DGfP/KSA), KSA-Kursleiterin
Institut für Seelsorge und Supervision
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 040 - 644 12 115
weisszierepksa@kirche-hamburg.de

Pastorin Elke Oltmanns-Kück
Supervisor (DGfP/KSA), KSA-Kursleiterin
Institut für Seelsorge und Supervision
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 04131 – 24 66 837
elke.oltmanns@t-online.de

Weitere den Kurs betreffende Fragen richten Sie bitte per Mail an K. Weiß-Zierep und in CC an E. Oltmanns-Kück oder telefonisch an K. Weiß-Zierep. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die Kursarbeit mit Ihnen.